

17.05.2026

Schlagabtausch zwischen Nagl und van de Moosdijk in Bitche

- **Max Nagl gewinnt das Auslandsrennen in Frankreich**
- **Roan van de Moosdijk siegt im dritten Lauf**
- **Jere Haavisto feiert sein erstes Veranstaltungspodium**

Bitche. Bei der dritten Veranstaltung des ADAC MX Masters festigten am Wochenende Max Nagl (D/Dörr Motorsport Triumph Racing) und Roan van de Moosdijk (NL/KTM Kosak Racing Team) ihre Positionen als klares Spitzenduo der Meisterschaft. Nagl feierte in Bitche den dritten Veranstaltungssieg in Folge und vergrößerte damit seinen Vorsprung in der Tabelle. Van de Moosdijk erzielte seinen ersten Laufsieg der Saison. Jere Haavisto (FIN/Schmicker Silve Racing) fuhr nach zwei dritten Plätzen mit dem dritten Rang in Frankreich sein bisher bestes Resultat in der Serie ein.

Start-Ziel-Sieg von Nagl

Am Samstag war Nagl nicht zu schlagen und fuhr im ersten Lauf einen souveränen Start-Ziel-Sieg ein. Van de Moosdijk arbeitete sich im ersten Renndrittel an Tom Koch (D/KTM Sarholz Racing Team) und Jörgen-Matthias Talviku (EST/SHR Motorsports by Hartje) vorbei und sicherte sich den zweiten Platz. Haavisto verdrängte kurz nach der Halbzeit Koch aus den Top-Drei und hielt diesen Platz bis ins Ziel. Peter König (D/KTM GST Berlin Racing) feierte mit Platz fünf hinter Maximilian Spies (D/Becker Racing) seine beste Platzierung in dieser Klasse.

Nagl bezwingt van de Moosdijk nach Aufholjagd

Am Sonntag gewann Koch im zweiten Lauf den Red Bull Holeshoot, doch Haavisto übernahm noch in der ersten Runde die Führung. Nagl wurde beim Start bei der Anfahrt auf die erste Kurve etwas eingeklemmt und kehrte auf dem achten Platz aus der Startrunde zurück. Nach dem ersten Renndrittel setzte sich van de Moosdijk an die Spitze vor Haavisto und Koch, während Nagl kontinuierlich nach vorne fuhr. Zu Beginn des letzten Renndrittels verdrängte Nagl Haavisto vom zweiten Platz und verkürzte danach schnell den Rückstand zu van de Moosdijk. In der Schlussphase setzte sich Nagl in einem spektakulären Duell durch und gewann damit vor van de Moosdijk, Haavisto, Koch und Spies.

Van de Moosdijk kontert

Im dritten Lauf gewann Talviku den Red Bull Holeshoot vor van de Moosdijk, Nagl, Nico Koch (D/Becker Racing) und Tom Koch. Van de Moosdijk überholte Talviku in der zweiten Runde, Nagl zog drei Runden später nach. Bei Rennmitte gingen Tom Koch und Talviku an Nico Koch vorbei auf die Plätze vier und fünf. In der zweiten Rennhälfte lieferten sich an der Spitze van de Moosdijk und Nagl zur Begeisterung der zahlreichen Fans einen sehenswerten Schlagabtausch. Nagl fand trotz aller Anstrengungen keinen Weg am Niederländer vorbei. Van de Moosdijk setzte sich in der Schlussphase wieder etwas ab und krönte den Lauf mit seinem ersten Sieg dieser Saison vor Nagl und Talviku. Tom Koch und Haavisto rundeten die Top-Fünf ab.

Presseinformation



Red Plate bleibt bei Nagl

Nagl baute mit dem Sieg in der Veranstaltungswertung vor van de Moosdijk, Haavisto, Koch und Talviku seine Führung in der Meisterschaft auf nun 17 Punkte aus. Bereits 50 Punkte hinter dem Zweitplatzierten liegen Koch, Haavisto und Spies mit nur je einem Punkt Abstand zueinander dahinter.

„Nach dem perfekten Rennen am Samstag, lief es im zweiten Lauf beim Start nicht so wie geplant. Ich konnte gut nach vorne fahren, bin dabei aber auch Risiken eingegangen. Als ich hinter Roan war, konnte ich ihn etwas studieren und dann die entscheidende Attacke setzen. Als ich Roan im dritten Lauf näherkam, hat er schnell meine Spuren herausgefunden und sie selbst benutzt. Meine Alternativen dazu waren dann nicht gut, weshalb ich mich mit Blick auf die Meisterschaft mit dem zweiten Platz zufriedengegeben habe. Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit dem Wochenende“, sagte Nagl.

„Im zweiten Lauf war Max einfach besser. Deshalb wollte ich den dritten Lauf unbedingt gewinnen und ich bin sehr glücklich, dass ich es geschafft habe. Es war ein hartes Stück Arbeit, das sich aber gelohnt hat“, war van de Moosdijk zufrieden.

„Ich habe das Podium schon so lange verfolgt und bin sehr glücklich, es nun erreicht zu haben. Ich muss daran arbeiten, auch in Zukunft wie hier drei konstante Läufe einzufahren, dann stimmt am Ende auch das Ergebnis. Die harte Arbeit mit dem Team hat sich gelohnt“, sagte Haavisto sichtlich gerührt.

Alle Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestreams oder in Einzelrennen kostenlos über die [Playlist ADAC MX Masters](#) auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Die vollständigen Ergebnisse des Wochenendes sind unter adac.de/mx-masters abrufbar.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport